



Versorgungssicherheit mit den neuen Strategien im Kanton Solothurn

Einige Grundlagen

Fachtagung Demenz und Palliative Care vom 26. Okt. 2023

Eliane Kraft

ECOPLAN

Neue Strategien?

ECOPLAN Forschung und Beratung
in Wirtschaft und Politik



SCHLUSSBERICHT – 21.12.2022

Altersstrategie für die Solothurner Einwohnergemeinden

Im Auftrag des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden
VSEG

Altersstrategie der Solothurner Einwohnergemeinden

- **Erarbeitung:** 2022 unter Federführung des **VSEG** durch die Arbeitsgruppe Alter bestehend aus Vertreter/innen der Einwohnergemeinden, des Kantons und der Leistungserbringer
- **Hintergrund:** Alter ist neu ein kommunales Leistungsfeld
- **Stand:** wurde im Juni 2023 vorgestellt und ist seither auf der VSEG-Website verfügbar

KANTON **solothurn**

Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030

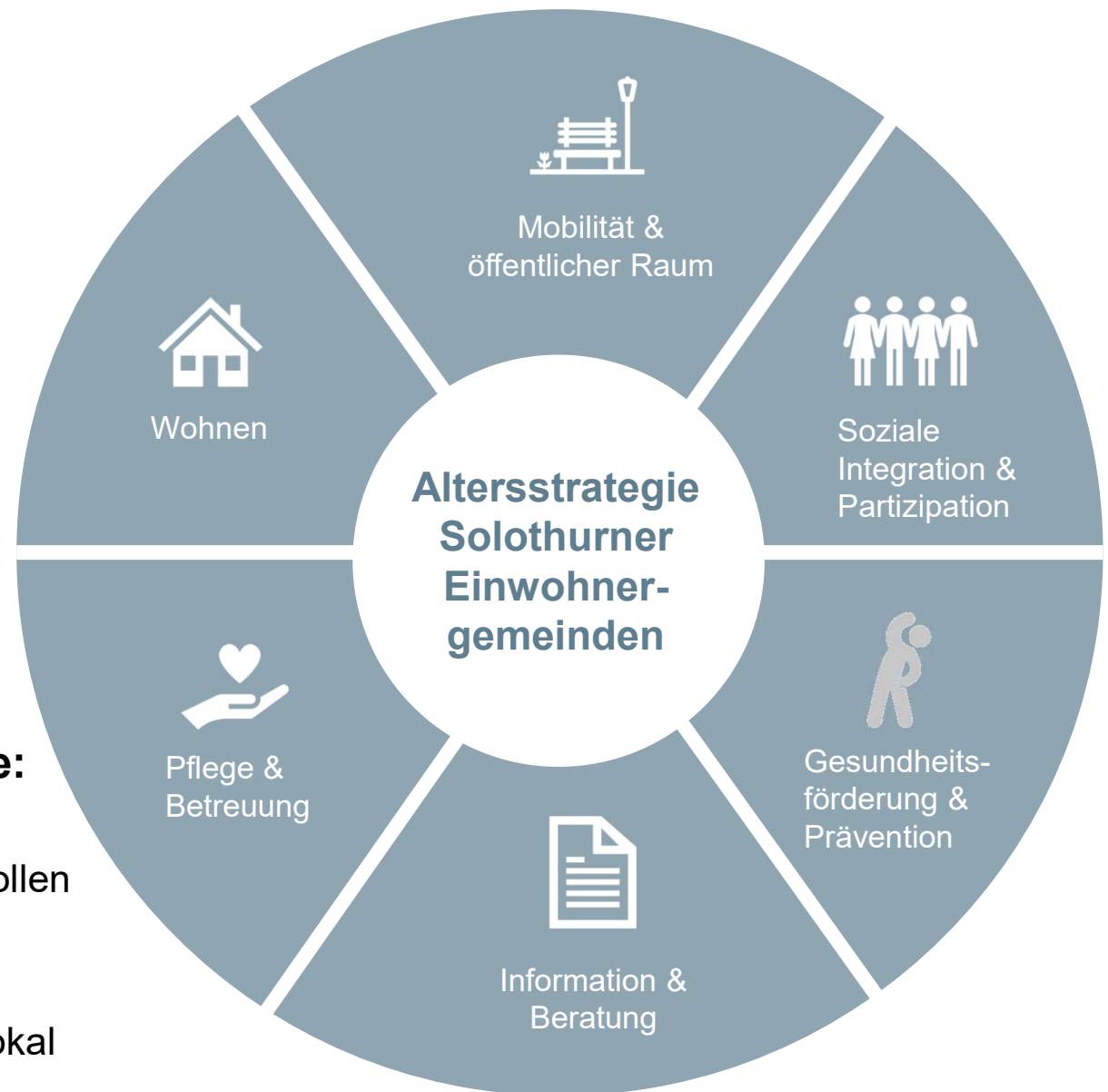
Berichtsversion vom 22. September 2023

Versorgungsplanung der Alters- und Langzeitpflege 2030

- **Grundlage:** Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums Obsan mit Prognosen für die Bedarfsentwicklung 2019 bis 2042
- **Erarbeitung:** 2022 unter Federführung des **Kantons** durch dieselbe Arbeitsgruppe Alter, überarbeitet nach durchgeführter Vernehmlassung
- **Stand:** wird voraussichtlich am 1. November 2023 in Kraft treten

Inhalt der Altersstrategie

- **Daten und Prognosen** zur Bevölkerung über 65 Jahre
- **Sechs Handlungsfelder:**
 - Relevante Feststellungen und Entwicklungen
 - Bestandesaufnahme Kanton SO
 - Ziel, Handlungsbedarf und Massnahmen
- **Anwendung der Altersstrategie:**
 - Kein fixfertiges Menü, aber ein Rezeptbuch mit möglichen sinnvollen Massnahmen für Gemeinden zur Auswahl
 - Konkreter Handlungsbedarf: ist lokal zu bestimmen



Inhalt der Versorgungsplanung

1. Einleitung
2. Rahmenbedingungen
3. Stationäre Versorgung
4. Ambulante Versorgung
5. Intermediäre Versorgung

In jedem Versorgungskapitel:

- Bestehendes Angebot
- Bestehende Inanspruchnahme
- Prognostizierte Bedarfsentwicklung
- Planungsvorgaben und Empfehlungen

- Palliative Care und Demenz werden nicht spezifisch behandelt.
- Es wird lediglich auf die vorhandenen Konzepte verwiesen.

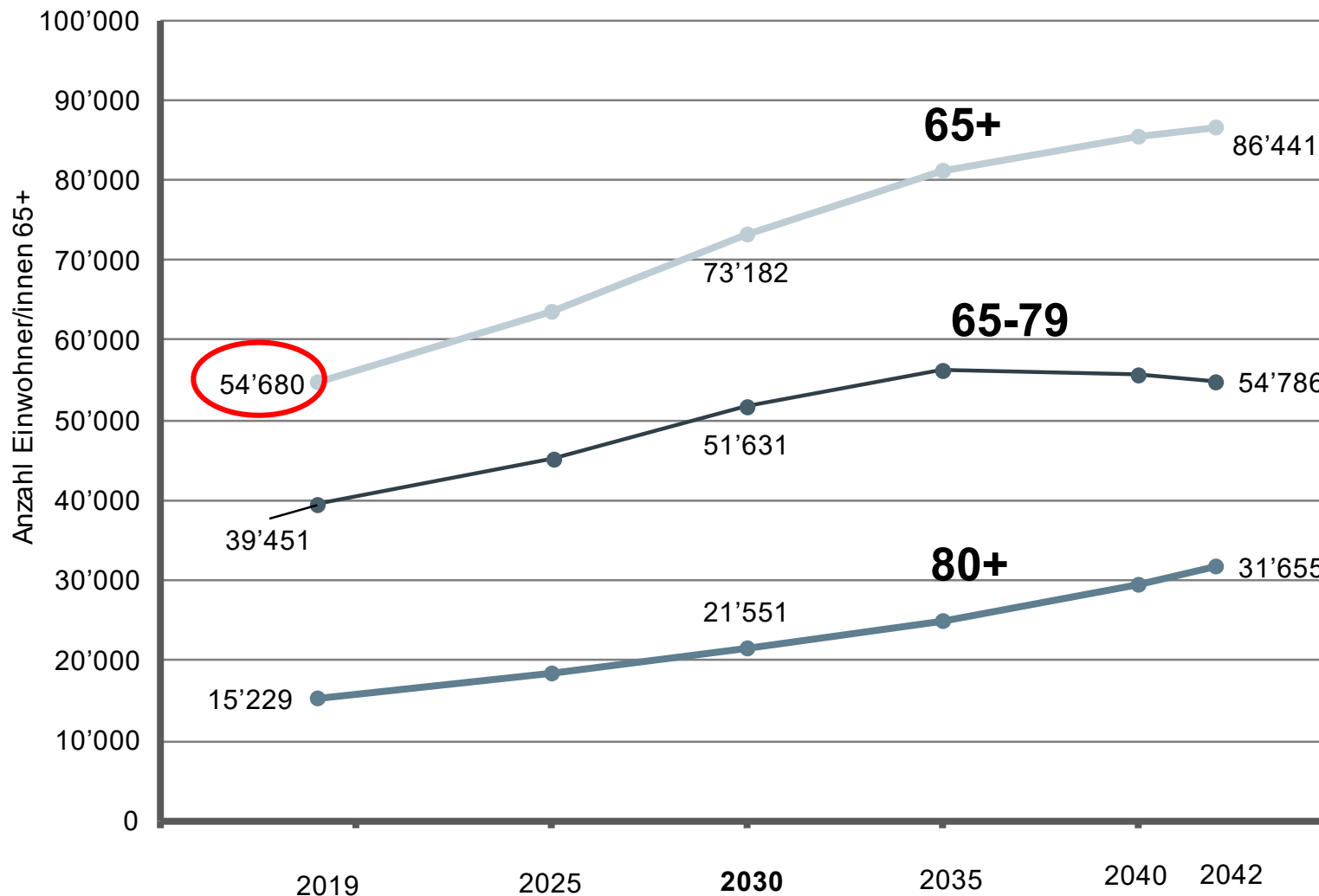
Bevölkerung ü65 im Jahr 2019

- ü65 = **1/5** der Gesamtbevölkerung im Kanton SO
- Anteil ü65 im Kanton SO: etwas grösser als in der Gesamtschweiz

Bevölkerung nach Regionen	65 bis 79	80 +	Total ü65	TOTAL
Olten-Gösgen	10'906	4'365	15'271	80'222
Bucheggberg-Wasseramt	8'626	3'046	11'672	60'088
Solothurn/Unterer Leberberg	5'775	2'342	8'117	37'249
Dorneck-Thierstein	5'569	1'989	7'558	35'425
Thal-Gäu	4'673	1'759	6'432	36'390
Oberer Leberberg	3'902	1'728	5'630	25'873
Kanton Solothurn	39'451	15'229	54'680	275'247

Demografische Entwicklung im Kanton Solothurn

Entwicklung der Bevölkerung der 65- bis 79-Jährigen und über 80-Jährigen im Kanton Solothurn 2019-2042

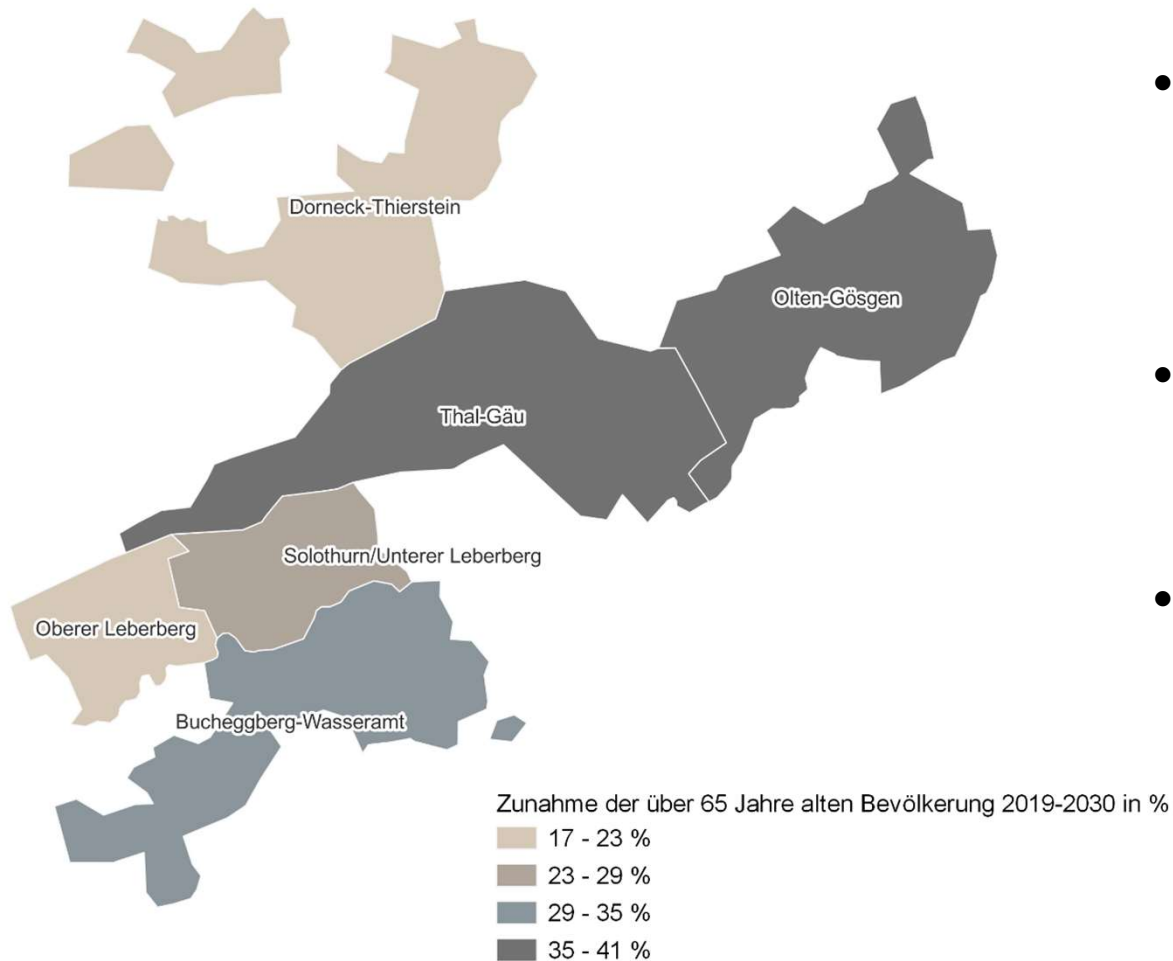


Zunahme bis 2042:

- 65- bis 79-Jährige: **+39%**
- über 80-Jährige: **+108%**

Demografische Entwicklung in den Regionen

Zunahme der über 65-Jährigen bis **2030** in den Regionen



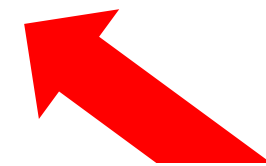
- Stärkste Zunahme in den Regionen **Thal-Gäu** (+ 41%) und **Olten-Gösgen** (+38%)
- Starke Zunahme auch in der Region **Bucheggberg-Wasseramt** (+ 34%)
- Weniger starke Zunahme in den Regionen **Solothurn/Unterer Leberberg** (+ 28%), **Oberer Leberberg** (+20%) und **Dorneck-Thierstein** (+17%)

Quelle: Obsan 2022

Auswirkungen für die Versorgung: Bedarfsentwicklung

Drei versorgungspolitische Szenarien:

- **Referenzszenario:** Bedarfsentwicklung bei unveränderter Versorgungspolitik
- **Szenario einer leichten Heimentlastung:** bedingt angepasste Versorgungspolitik
 - 40% der Personen mit einer **geringen Pflegebedürftigkeit (Pflegestufen 0-2, d.h. bis maximal 40 Minuten Pflege pro Tag)** werden in ihrem angestammten Zuhause (30%) oder in einer betreuten Wohnform (70%) versorgt
- **Szenario einer mittleren Heimentlastung:** bedingt angepasste Versorgungspolitik
 - 40% der Personen mit einer **niedrigen Pflegebedürftigkeit (Pflegestufen 0-3, d.h. bis maximal 60 Minuten Pflege pro Tag)** werden in ihrem angestammten Zuhause (30%) oder in einer betreuten Wohnform (70%) versorgt



Planungsvorgabe

Auswirkungen für die Versorgung: Bedarfsentwicklung

Bedarf an zusätzlichen **Langzeitplätzen** (Plätze 2019: 2'870)

	Bilanz 2019 - 2030	Bilanz 2019 - 2042
Referenzszenario	+ 268	+ 1'553
Szenario einer leichten Heimentlastung (0-2)	+ 57	+ 1'251
Szenario einer mittleren Heimentlastung (0-3)	- 72	+ 1'072

Bedarf an zusätzlichen **Spitex-Pflegestunden** (Stunden 2019: 407'669)

	Bilanz 2019 - 2030	Bilanz 2019 - 2042
Referenzszenario	+ 28%	+ 77%
Szenario einer leichten Heimentlastung (0-2)	+ 43%	+ 98%
Szenario einer mittleren Heimentlastung (0-3)	+ 56%	+ 117%

Auswirkungen für die Versorgung: Bedarfsentwicklung

Bedarf an zusätzlichen **betreuten Wohnungen** (Wohnungen 2019: 932)

	Bilanz 2019 - 2030	Bilanz 2019 - 2042
Referenzszenario	+ 230	+ 504
Szenario einer leichten Heimentlastung (0-2)	+ 415	+ 769
Szenario einer mittleren Heimentlastung (0-3)	+ 529	+ 928

Auswirkungen für die Versorgung im Bereich Demenz

- Menschen mit Demenz im Kanton Solothurn (2023): **5'110**

Quelle: Alzheimer Solothurn

- weitere **Zunahme** der Anzahl Menschen mit Demenz ist aufgrund der mit dem Alter stark ansteigenden Prävalenzraten klar **zu erwarten**
- Beurteilung des **Versorgungsangebots** für Menschen mit Demenz im Kanton SO mit **Blick auf den Bedarf** durch das Gesundheitsamt sowie durch Alzheimer Solothurn in einer BAG-Befragung vom Frühjahr 2023:
 - Antwort bei praktisch allen abgefragten Angebotskategorien: «**eher Unterangebot**»
 - Einzig «passendes» Angebot: Pflegeheime mit spezialisierten Abteilungen für Menschen mit Demenz

Quelle: Ecoplan 2023, noch nicht publiziert

Auswirkungen für die Versorgung im Bereich Palliative Care

- eine **Zunahme** des Bedarfs ist ebenfalls **zu erwarten**
- Beurteilung des **Umfangs der Versorgungsangebote** der allgemeinen und spezialisierten Palliative Care im Kanton SO mit **Blick auf den Bedarf** durch das Gesundheitsamt sowie durch palliative.so in einer BAG-Befragung vom Frühjahr 2023
 - Antwort bei den meisten Angebotskategorien: «**zu klein**»

Quelle: Ecoplan 2023, noch nicht publiziert

Fazit

- der Bedarf wird zunehmen
- wenn das Angebot bereits heute zu klein ist → dann künftig erst recht